

Inhalt

Danksagung | 9

- 1 Einleitung | 13
- 2 Perspektivierung & Vorgehensweise | 29
 - 2.1 ›Neue Materialisierungen? Zur destruktiven Kraft hybrider Praxis im Netz | 29
 - 2.1.1 Problemaufriss & Programmatik | 29
 - 2.1.2 Eine Kritik des Agentiellen Realismus nach Karen Barad | 32
 - 2.1.3 Eine Kritik der Symmetrischen Anthropologie nach Bruno Latour, mit einem Ausflug zu den Existenzweisen | 41
 - 2.1.4 Positionierung: Judith Butler im Lichte des New Materialism | 51
 - 2.2 Virtualität im Spiegel von Realität und Fiktion | 61
 - 2.3 Zusammenfassung | 69
 - 2.4 Zusitzung: Diffraktion als Methode | 71
- 3 Subjektivation im Netz | 75
 - 3.1 Eine Geschichte des Internets | 75
 - 3.2 Subjektivation in der Kultur der Dauerkonkurrenz | 87
 - 3.2.1 Digitale Hypermedialität als Modus des Performativen | 90
 - 3.2.2 Daueradressierbarkeit, Beschleunigung, Distanzabbau | 96
 - 3.2.3 Mensch oder Maschine? Social Bots als intraaktives Phänomen | 103
 - 3.2.4 Unterwerfung und Subjektwerdung im Netz | 111
 - 3.2.5 Übertragung: Mediatisierte Empörungswellen als Subjektivationsmodus | 114
- 4 Hassrede vs. Redefreiheit – Ein Irrweg | 117
 - 4.1 Hassrede – Redefreiheit: Universalpragmatik und Juridifizierung | 117
 - 4.1.1 Zum Dualismus | 118
 - 4.1.2 Konsensualer Universalismus vs. Digitale Hypermedialität | 124
 - 4.1.3 (Ent-)Politisierung des Internets | 127
 - 4.1.4 Das Netz als entgrenztes Medium und die Frage nach dem Recht | 136
 - 4.1.5 Von ›Tätern‹ und ›Opfern‹ | 138
 - 4.2 Jenseits der dualistischen Falle: Postsouveräne Subjektivität im Netz | 139
 - 4.3 Zusammenfassung | 146